

## Der hohe Norden: vom Kaiserstuhl zum Rohrhardsberg



Braucht man das Elztal noch, wo es doch das Markgräflerland gibt? Man verzeihe die freche Frage, aber die Antwort ist eindeutig: ja, man braucht es. Und zwar gleich doppelt: zum einen die sanften, weit dahinwogenden Hügel der Vorberge, ein liebliches Genusswandergebiet für alle, begünstigt vom milden Klima und fern aller Extreme. Zum zweiten: gleich im Osten anschließend die Königsklasse aller Schwarzwaldalpinisten: das Gebiet um Simonswald und Rohrhardsberg, gespickt mit schroffen Tälern und sportlichen Herausforderungen. liebevoll herausgeputzt von den Organisationen des Zwei-Täler-Landes.



Fotos:

oben: Simonstal

links: Brandrodung bei Yach;

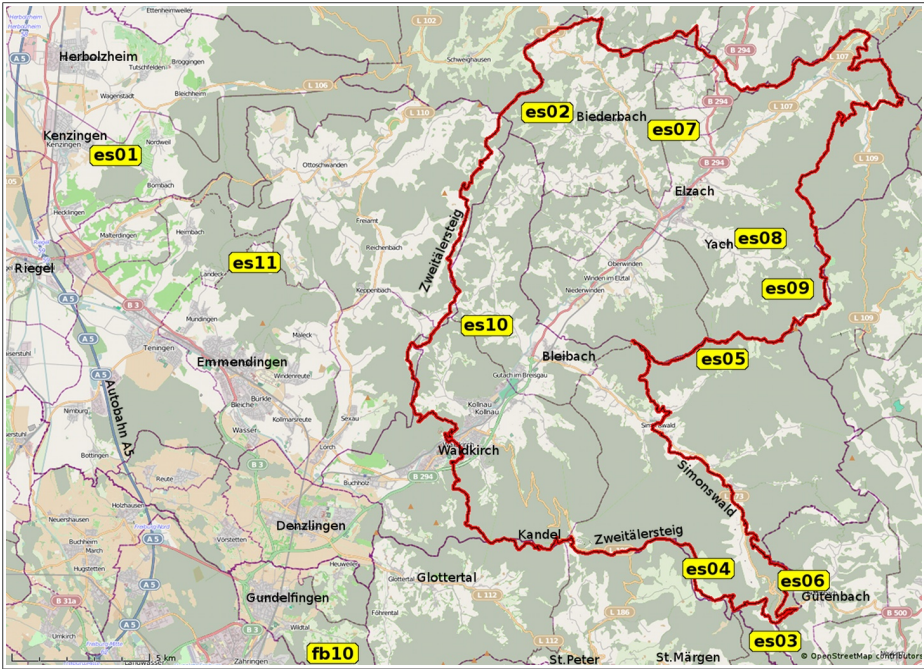
unten: Untersimonstal.

Fotos: links Thomas Coch;

o.+u.: Horst Dauenhauer



# Übersichtskarte Zwei-Täler-Land:



In der Teichschlucht (es03, Seite 138); Foto: Horst Dauenhauer

## Wanderungen im Zwei-Täler-Land:

(Diese gpx-Dateien stehen auf [www.wandern-mit-irmgard.jimdo.com](http://www.wandern-mit-irmgard.jimdo.com) )

<b>Kennung</b>	<b>Eckpunkte</b>	<b>Länge</b> /km	<b>Höhe/m</b> über NN	<b>Höhen-m</b> auf-ab
es011:	Kenzingen - Kirnbg - Prof.Kaiser-Weg	19,5	175-395	472
es012:	Kenzingen - Kirnburg - Lichteneck	22,4	175-394	557
es021:	Biederbach - Maierhöfle - Kreuzmoos	13,4	407-733	384
es031:	St.Märgen- Steinb.- W.Gutach - Teichbach	14,1	560-942	749
es03a:	Sattelhof- Balzer Herrgott- Schanzhaus	5,3	660-955	342-173
es03b:	Mörderloch - Balzer Hergott	1,0	735-840	117-11
es03c:	Teichbach - Engel	4,1	551-580	110-220
es03d:	Sattelhof - Königenhof	5,3	642-918	374-108
es04a:	Jägerweg - Platte - Zweribach - Engel	14,2	360-1091	788-682
es04b:	Engel - Ettersbach	6,2	358-451	121-216
es04c:	Platte - Dümpfle - Engel	3,7	437-1045	23-608
es051:	Simonswald - Höllkopf - Kostgfäll	16,2	360-1172	922
es052:	Simonswald - Höllkopf - Dorerbühlhütte	19,7	360-1172	1043
es05b:	Neuenbergweg	1,9	542-661	23-142
es05e:	Ibichkopfweg	2,5	933-1076	39-182
es061:	Gütenbach - Spitzer Stein - Waldhäusle	9,5	848-998	523
es062:	Gütenbach - Ganterhäusle - Waldhäusle	7,0	853-1010	263
es071:	Prechtal - Biereck - Pelzmühle	16,9	377-591	419
es072:	Pelzmühle -Gallertsbg -Biereck -Bachere	10,1	407-591	239
es073:	Elzach - Eckstraße - Biereck - Pelzmühle	19,0	354-591	465
es07p:	Herne - Bachere	1,0	476-591	0-73
es081:	Brotweg Yach-Schneiderhof-Hint.Zinken	11,5	420-791	657
es082:	Hirtenweg Yach-Satteleck-Rauchengrund	19,9	397-862	1149
es083:	Yacher Höhenweg	22,7	354-1149	1175
es084:	Qualitätswanderweg Zweitälersteig	108	275-1241	4150
es091:	Yach- Schw.schanze- 7Felsen- Schn.hof	13,4	428-1132	728
es09a:	Elzach - YachMitte	2,4	355-406	71-20
es09b:	YachMitte - Schneiderbauernhof	2,6	406-597	200-11
es09c:	Schneiderbauernhof- SiebenFelsen	2,1	600-791	200-8
es09d:	SiebenFelsen - Höhenweg (Schlagbaum)	1	795-969	179-5
es09e:	Yach - Deckelsbach - Höhenweg	2,9	391-652	278-16
es09r:	Yach - Rauchengrund - Tafelbühl	5,3	469-987	534-13
es101:	Gutach-SchillingerBg-HoheEck-Röscheneck	20,6	283-705	816
es10a:	Eckleber - Siegelau - Gutach	6,1	288-607	66-385
es10b:	SchillingerBerg - Kreuzmoos - Hünersedel	5,5	615-740	194-144
es10c:	Röscheneck - Untertal	2,1	314-552	1-240
es10d:	Kreuzmoos - HoheEck	1,5	704-725	16-29
es111:	Landeck - SchlüpfingerHof - Tennenbach	16,6	261-434	465
es112:	Landeck - SchlüpfingerHof - Petersgraben	12,3	272-434	356
es11a:	Kreuzweg	3,9	333-428	87-111
es11b:	StilzerFritz - Aubächle	1,0	286-382	1-97
es11c:	Ankeleweg	1,2	346-403	60-0

# es01: Kenzingen, Kirnburg und Burg Lichteneck.

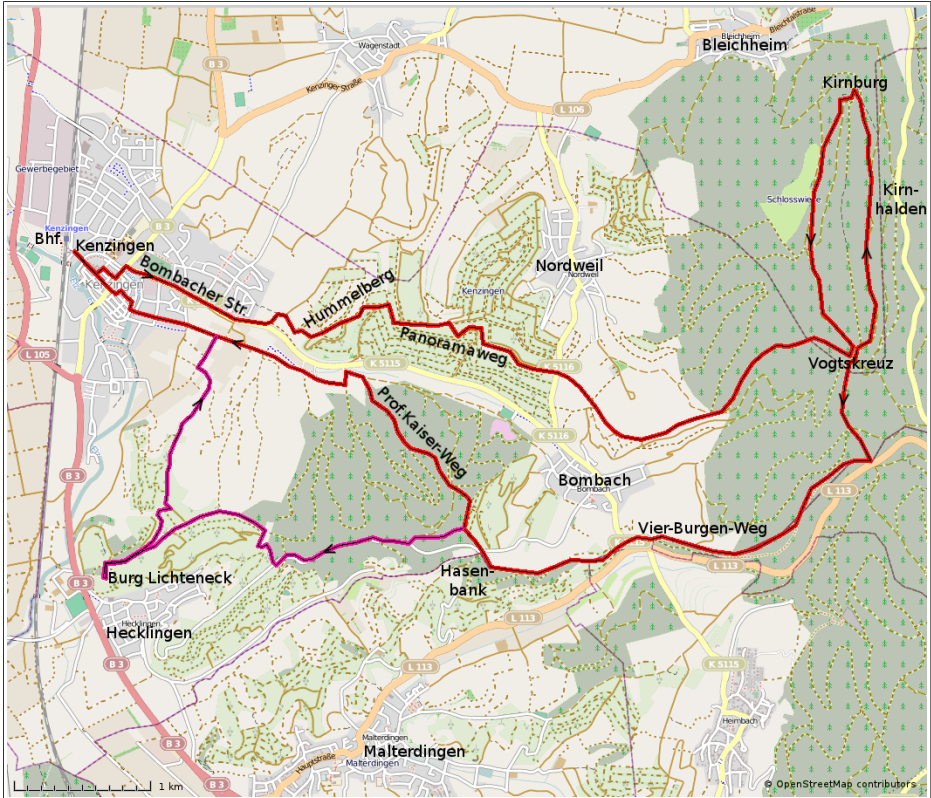
## **Charakteristik:**

Leichte, unterhaltsame und vielseitige Rundwanderung

## **Anfahrt:**

Rheintalbahn Freiburg - Offenburg.

Mit PKW über die A5 Ausfahrt Riegel



### **es011: Kenzingen - Kirnburg - Hasenbank - Prof.Kaiser-Weg (19 km)**

Vom Bahnhof aus geht man zunächst ostwärts in die Stadtmitte. Man vermerkt: Kenzingen ist ein anheimelndes Städtchen, 1249 durch Rudolf von Üsenberg planmäßig angelegt. Wer möchte, kann sich an dem gut erhaltenen Stadtbild und besonders an der eigentümlichen Kirche erfreuen.

Wir queren die B3 und streben auf der Bombacher Straße weiter ostwärts. Der blauen Raute folgend steigen wir nach links auf die Rebhänge des Hummelberges, schließlich oben auf dem Panoramaweg am Abhang entlang. Nach 5 km (ab Bahnhof) queren wir die Kreisstraße Bombach-Nordweil und gehen weiter in Richtung Vogtskreuz.

Wer es eilig hat, darf nun die Rundtour zur Kirnburg überschlagen und spart sich damit 4 km Weg und 133 Höhenmeter. Die anderen wandern an der Ostseite der langgestreckten Anhöhe entlang nordwärts zur Burg. Tief unten am Kirnbach kann man Kirnhalden ausmachen; das ist ein vormaliges Mineralbad, dessen Tradition tief ins Mittelalter zurückreicht. Auch die Kirnburg selber hat eine fast tausendjährige Geschichte. Sie wurde von den Üsenbergern begründet, einem einstmals mächtigen Adelsgeschlecht, auch Begründer von Ebingen und Sulzburg. Um 1978 wurde die Kirnburg archäologisch erforscht und restauriert. Von der Kirnburg geht man auf der Westseite der Anhöhe zurück zum Vogtskreuz.

Von dort gehen wir zunächst 800m weiter nach Süden bis zur Fahrstraße und nehmen dort den Vierburgenweg nach Westen. Nach 3km erreichen wir die Hasenbank an einem 20m hohen Steilabbruch, Wir können ihn leicht erklimmen und finden einen hübschen Rastplatz mit Ausblick über die Wälder und Rebberge. Anschließend geht es auf dem Prof.Kaiser-Weg sanft abwärts durch lichten Wald und dann ininigem Abstand parallel zur Bombacher Straße zurück nach Kenzingen.

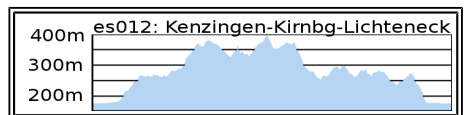
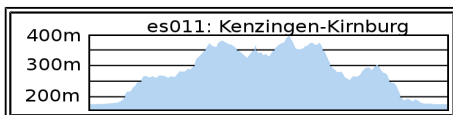
### **es012: Kenzingen - Kirnburg - Hasenbank - Lichteneck (22 km)**

Eine angenehme Verlängerung führt von der Hasenbank auf dem Vierburgenweg zur Lichteneck; anschließend sucht man sich den Weg durch die Reben zurück nach Kenzingen. Die stattliche Burg ist Privatbesitz und im Inneren leider nicht zu besichtigen. Jahrhundertlang beherrschte sie den Durchgang zwischen Kaiserstuhl und Schwarzwald. In Grimmelhause's Roman vom Simplizissimus wird geschildert, wie dieser sich mit seinem Kameraden Oliver als Wegelagerer durchschlug und dann von Soldaten auf diese Burg verbracht wurde.

#### **Anmerkung:**

Vor einigen Jahren haben wir die Tour es012 als Sonntagswanderung mit über 50 Teilnehmern durchgeführt, und zwar mitten im Januar! Die Teilnehmer reagierten begeistert und votierten fast alle für den zusätzlichen Schlenker zur Lichteneck. Dann ließ man den Wandertag in einer gemütlichen Straußi ausklingen.

In Kenzingen gibt es die 'Oberrheinische Narrenschau'; Tel. 07644 900-113, [www.kenzingen.de/de/kenzingen/museen/oberrheinische-narrenschau-id\\_271/](http://www.kenzingen.de/de/kenzingen/museen/oberrheinische-narrenschau-id_271/)



## es02: Aussichtstour rund um Biederbach.

### **Charakteristik:**

Sehr leichte Rundwanderung durch eine liebliche, idyllische Landschaft. Schöne Ausblicke auf die umliegenden Berge.

Info: [www.biederbach.de](http://www.biederbach.de), [www.zeitaelerland.de](http://www.zeitaelerland.de) .

### **Anfahrt:**

Breisgau S-Bahn Waldkirch – Elzach, dann Bus 7206 bis Biederbach-Rathaus.

Parkmöglichkeit in Biederbach, z..B. Nähe Rathaus.



### **Vorbemerkung:**

Biederbach bezeichnet sich als 'das etwas andere Wanderdorf im Herzen des ZweiTälerLandes'. Das manifestiert sich u.a. so, dass nebst einem hübschen Ortsprospekt auch Wanderkarten kostenlos angeboten werden (Touristinfo, in Gasthäusern, bei Bäckerei Schätzle). Einige Wanderwege sind speziell ausgewiesen. Die besondere Attraktivität von Biederbach liegt aber nicht in vereinzelt Attraktionen, sondern in der flächig ausgebreiteten anmutigen Landschaft. Deshalb unser Vorschlag: die hier beschriebene 'Aussichtstour' als Kristallisationspunkt (oder -linie?) benutzen und einfach der Nase nach losmarschieren. Es wird auf jeden Fall ein erfreulicher Wandertag.

### **es021: Aussichtstour rund um Biederbach (13,4km)**

Die Tour startet am Rathaus Biederbach. Man geht zunächst auf der asphaltierten Dorfstraße nach Hintertal und dort rechts aufwärts bis zur Bauseter Höhe. (Alternative: in Hintertal bei der Wegmarkierung 'Brücke' rechts aufwärts zum Prechters Berg – durch hübschen Wald statt Asphalt). Ab Bauseter Höhe der gelben Raute folgend aufwärts im Wald, aber Achtung: bei einem Abzweig im Wald geht es nach rechts, die gelbe Raute steht unschlüssig in der Mitte. Es geht an Schlegelsberg vorbei bis zur Schutterquelle. Ab hier folgt man dem gut markierten Zweitälersteig (hier gleichzeitig auch Kandelhöhenweg, rote Raute mit 'K'). Bei den Dürrhöfen lockt ein Abstecher zum aussichtsreichen Hühnersedel (Aussichtsturm). Bei dem Wanderheim Kreuzmoos wendet man sich ostwärts zum Bärenecke, und dann kurz nach dem Balzenkreuz links abwärts der gelben Raute nach zurück nach Biederbach.

### **es022: Historik-Tour rund um Biederbach (13km)**

Vom Rathaus in Biederbach ostwärts nach Tannhöf und weiter auf dem Langenbachweg bis zum Eckweg (vgl. es071). Dann auf diesem nordwärts (blaue Raute) bis zum Biereck. Von dort auf dem Zweitälersteig (auch Hansjakobweg) westwärts bis zum Abzweig Schiessacker, und südwärts nach Uhlsbach und Bauseter Höhe. Dann entgegen der Tour es021 nach Hintertal und zurück nach Biederbach.

### **es023: Die 'Königstour' rund um Biederbach (26km)**

Diese Rundwanderung führt vom Bahnhof Elzach über die Eckstraße zum Biereck, dann weiter auf dem Zweitälersteig bis Kreuzmoos. Nun ostwärts wie es021 bis Bärenecke, dann aber südostwärts über die Buchwaldhütte nach Elzach. Wir meinen, man sollte sich nicht mit dieser Überlänge abquälen, sondern die Tour in mundgerechten Häppchen genießen: als Tour es021 und es071. Wohl bekomm's!

